

Filmdreh in der Musterwohnung



Vera Reinicke hat sich die Musterwohnung von Julia Angelov (rechts) zeigen lassen.

Wernigerode, 05. Mai 2022 | Dreharbeiten fanden Mitte April in der barrierearmen Musterwohnung statt. Die Aufnahmen fließen in den Imagefilm des Verbundvorhabens TransInno_LSA ein, zu dem auch das Projekt VTTNetz gehört.

Ein Team der Magdeburger Produktionsfirma „lichtempfindlich“ hat zwei Tage lang an verschiedenen Drehorten Bilder für einen Ergebnisfilm eingefangen, der etwa fünf Minuten lang wird und auch Szenen aus der Smartphone-Sprechstunde und Wohnberatung in Wernigerode beinhalten soll. In der fiktiven Rahmenhandlung besucht die Journalistin Vera Reinicke die Mitarbeiter:innen verschiedener Teilprojekte in Merseburg, Wernigerode und Magdeburg und gibt einen Einblick in die reale Projektarbeit.

In Wernigerode klingelt sie an der Tür der Kopernikusstraße 8, wo sich die barrierearme Musterwohnung des Projektes VTTNetz befindet. Dort trifft sie zeitgleich mit Johanna Reschke, einer Klientin aus der Smartphone-Sprechstunde ein. Begrüßt werden beide von Projektmitarbeiterin Julia Angelov, die Vera eine Führung durch die Musterwohnung gibt. Lösungen wie den elektrisch verstellbaren Lattenrost, die KI-basierte Sturzerkennung und die Fenstergriffverlängerung sowie den ultraleichten Gehstock mit Gehstock-Halterung kannte auch Vera noch nicht. Sie sei überrascht, wie vielfältig die Ausstellung ist, verrät sie. Ein gern genutztes Angebot neben der Wohnberatung sei die Smartphone-Sprechstunde für ältere Menschen, die für den Ergebnisfilm auch in Bild und Ton festgehalten wurde. „Das regelmäßige Angebot ist für uns eine Art Türöffner. In ungezwungener Atmosphäre lösen wir das ein oder andere Problem mit dem Handy kommen mit den Senioren zu Alltagsthemen ins Gespräch und können zu Sturzvermeidung

oder Smart Home beraten“, sagt Julia Angelov.

“Uns ist besonders wichtig, dass Berührungängste mit Alltagshilfen und technischen Unterstützungssystemen abgebaut werden. Wir wollen die Menschen bestärken, möglichst lang eigenständig in ihrer Wohnung leben zu können“, sagt Julia Angelov. „Wie das am besten gelingen kann, kann in unserer Musterwohnung in realistischer Umgebung erlebt und auch ausprobiert werden.“

Der Film befindet sich noch in Produktion.